

## Informationen

### Referenten und Diskussionsleiter

Kania, F.	Bundesverband Metall, Vereinigung Deutscher Metallhandwerker, Essen
Kaschner, M.	TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG, Hamburg
Metzger, M.	DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren, e. V., Düsseldorf
Mußmann, J.	FDBR e. V. Fachverband Anlagenbau, Düsseldorf
Nies, H.	SLV Mannheim GmbH, Mannheim
Noack, S.	SLV Nord gGmbH, Hamburg
Pickardt, F.	DB Systemtechnik GmbH, Minden

### Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Bitte benutzen Sie bei-  
liegendes Anmeldeformular für Ihre Anmeldung (auch  
unter: [www.dvs-ev.de/ISO9606-1](http://www.dvs-ev.de/ISO9606-1)).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden  
in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

### Veranstaltungsort

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt  
Mannheim GmbH  
Großer Hörsaal  
Käthe-Kollwitz-Str. 19  
68169 Mannheim

### Hotelempfehlung

Hotelempfehlungen finden Sie unter:  
[www.dvs-ev.de/ISO9606-1](http://www.dvs-ev.de/ISO9606-1)

### Parkmöglichkeit

In unmittelbarer Nähe der SLV Mannheim GmbH befin-  
det sich ein großer kostenfreier Parkplatz.



Bild: GSI mbH

## DVS/DIN-Workshop

### Die neue DIN EN ISO 9606-1 Prüfung von Schweißern an Stahl

Mannheim, 20. Mai 2015

#### Organisation

Brigitte Brommer  
T +49. (0)2 11. 1591-303  
[brigitte.brommer@dvs-hg.de](mailto:brigitte.brommer@dvs-hg.de)

#### Fachliche Information

Michael Metzger  
T +49. (0)2 11. 1591-177  
[michael.metzger@dvs-hg.de](mailto:michael.metzger@dvs-hg.de)

#### DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

Aachener Straße 172  
40223 Düsseldorf  
T +49. (0)2 11. 1591-0  
F +49. (0)2 11. 1591-300  
[tagungen@dvs-hg.de](mailto:tagungen@dvs-hg.de)  
[www.dvs-ev.de](http://www.dvs-ev.de)

Mitveranstalter:



[www.dvs-ev.de/ISO9606-1](http://www.dvs-ev.de/ISO9606-1)

## Trendthema „Internationale Schweißerprüfungsnorm“

Die DIN EN ISO 9606-1 kommt. Mit ihrer Veröffentlichung im Dezember 2013 startete die zweijährige Übergangsfrist, mit der diese internationale Norm weltweit als einheitlicher Standard für die „Prüfung von Schweißern – Schmelzschweißen – Teil 1: Stähle“ etabliert wird. Die bis dato geltende Euronorm EN 287-1, die europaweit die Schweißerprüfungen regelte, gehört damit bald der Vergangenheit an. Mit der sich vollziehenden Harmonisierung wird für den Qualifikationsnachweis dieser Fachkräfte zukünftig nur noch ein Regelwerk entscheiden. Das sorgt für vergleichbare Standards, erleichtert die Vergleichbarkeit und erweitert die Einsatzmöglichkeiten dieser qualifizierten Schweißer über Länder und Kontinente hinweg. Allerdings bringt die DIN EN ISO 9606-1 im Vergleich zur DIN EN 287-1 auch Veränderungen mit sich. Über diese möchten wir im Rahmen des Workshops mit Ihnen intensiv diskutieren.

Unsere Referenten sind Mitglieder im Normenausschuss Schweißen und verwandte Verfahren, einer gemeinschaftlichen Arbeitsgruppe des DIN und des DVS. Diese Arbeitsgruppe befasst sich intensiv mit dem Thema „Qualifizierung von Personal für das Schweißen und verwandte Verfahren“. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie daher aus erster Hand Einblicke in die Norm!

Grundsätzliche Zielsetzung des Workshops ist es, die Unterschiede zur neuen internationalen Norm vorzustellen. Im Mittelpunkt stehen dabei Betrachtungen darüber, wie sich die Inhalte der DIN EN ISO 9606-1 auf Bereiche wie den Stahl-, den Schienenfahrzeug- und den Druckbehälterbau auswirken. Diese Frage stellt sich insbesondere unter Berücksichtigung aktueller Regelwerke wie der DIN EN 1090 „Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken“. Ein weiteres Thema des Workshops ist selbstverständlich auch der Umgang mit vorhandenen Schweißer-

prüfungen nach DIN EN 287-1. Ich lade Sie herzlich ein, sich durch diesen Workshop nachhaltig mit dem Trendthema „DIN EN ISO 9606-1“ zu beschäftigen und freue mich über Ihre Teilnahme.

Dr.-Ing. Roland Boecking  
Hauptgeschäftsführer des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

## „Schweißerprüfung – Stahl“

Handfertigkeit und Fachwissen eines Schweißers sind die wichtigsten Voraussetzungen für das Herstellen einer gelungenen Schweißnaht. Und diese wiederum entscheidet darüber, ob das Ergebnis eine effiziente und gewinnorientierte Fertigung ist oder ob eine teure Nacharbeit fällig wird. Die Qualität, die Sicherheit und die Wirtschaftlichkeit eines Produktes sind deshalb unmittelbar vom Beherrschen des speziellen Prozesses Schweißen abhängig.

Schweißerprüfungen sind wichtig, um das Vertrauen der Verbraucher in die Qualität geschweißter Produkte zu stärken. Denn nur das regelmäßige Schweißen und das kontinuierliche Nachweisen von Kenntnissen garantieren die Sicherheit geschweißter Produkte. Schweißerprüfungen sind daher wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung eines Unternehmens.

Grundsätzlich qualifiziert eine Schweißerprüfung Schweißer nicht nur für diejenigen Schweißverbindungen, die geprüft wurden, sondern auch für alle sonstigen, leichter zu erstellenden Schweißverbindungen. Für die Schweißerprüfung mit dementsprechendem Geltungsbereich wird daher vorausgesetzt, dass eine besondere Ausbildung vorliegt und/oder die Möglichkeit zur industriellen, praktischen Ausübung im Geltungsbereich gegeben ist.

## Programm

20. Mai 2015

Großer Hörsaal

Diskussionsleitung: M. Metzger

10:00	<b>Begrüßung</b> H. Nies / M. Metzger
10:15	<b>Inhaltliche Vorstellung der DIN EN ISO 9606-1 im Vergleich zur DIN EN 287-1</b> J. Mußmann
11:45	<b>Anwendungsbereich von Schweißerprüfungen am Beispiel des Stahlbaus nach DIN EN 1090</b> F. Kania
12:30	<b>Mittagspause</b>
13:15	<b>DIN EN ISO 9606-1 im Anwendungsbereich Schienenfahrzeuge</b> F. Pickardt
14:15	<b>Umsetzung der DIN EN ISO 9606-1 im System TÜV</b> M. Kaschner
15:15	<b>Kaffeepause</b>
15:30	<b>Umsetzung der DIN EN ISO 9606-1 im akkreditierten und notifizierten Bildungs- und Prüfungssystem DVS-PersZert</b> S. Noack
16:45	<b>Diskussion</b>
17:00	<b>Ende der Veranstaltung</b>

